

KRIEGE BEENDEN! LÖHNE RAUF!

Wir zahlen nicht für Eure Kriege!

Kriege sind nicht unvermeidlich. Sie waren es niemals.

**Sie sind die zwingende Folge der herrschenden Verhältnisse.
Kein Frieden ohne Kampf gegen die herrschenden Verhältnisse!**

Informations- und Diskussionsveranstaltung zu Ursachen der aktuellen kriegerischen Weltsituation und unsere Möglichkeiten, sie wirksam zu verändern - in der Haltung und mit den Mitteln, die die unseren sind:

Revolutionärer Defätismus

- **Ablehnung jeglicher Parteinahme für jeden kriegführenden Staat oder für die Bündnisse, die an den Kriegen der Herrschenden beteiligt sind!**
- **Ablehnung von wirtschaftlichen und sozialen `Opfern` im Namen der `nationalen Ökonomien!`**
- **Offener Bruch mit dem `sozialen Frieden` der Herrschenden!**

Wann? Freitag, 20.10.2023

19:00 Uhr / Offener Treff

Nachbesprechung: 21.10.23 ab 11:30 Uhr / Raum 4

Wo? Bürgerzentrum Alte Feuerwache

Melchiorstraße 3, KÖLN-Agnesviertel

Weg mit dem Konstrukt von Nation und Rasse!

Für uns gibt es nur eins: Klasse gegen Klasse!

Sozialismus oder Barbarei!

Stoppt das Morden in der Ukraine und weltweit!

Die Waffen nieder! Krieg dem Kriege!

Die Geschichte lehrt: **Mit dem Krieg geht die verschärfte autoritär nationalistische Formierung bürgerlicher Klassenherrschaft einher** – bei `Bedarf` der Herrschenden auch bis zum faschistischen oder stalinistischen Terrorstaat. Für die übergroße Masse der Menschen, die Arbeiterinnen und Arbeiter, liegt **nur im internationalen Klassenkampf, der Sabotage der Kriegsökonomie und der konsequenten Weigerung, sich der einen oder anderen Kriegspartei anzuschließen, die reale Möglichkeit sich dagegen zur Wehr zu setzen, und damit für ihre ureigensten und tatsächlichen Interessen zu kämpfen.**

In den **Zentren** wie in der **Peripherie** der kapitalistischen Welt **führt die wiederkehrende und unaufhaltsame Krise der kapitalistischen Produktion zu immer härteren Angriffen auf die Lohnabhängigen:**

- **Permanente und zunehmende Reallohnverluste** im Schatten von ausufernder und galoppierender Inflation,
- **Verschärfung der Ausbeutung** durch `erhöhte individuelle Produktivität` infolge von Digitalisierung, Arbeitszeitverlängerung und Steigerung des Arbeitstempos,
- **Beschneidung des Streik- und Demonstrationsrechts** sowie die **Verschärfung polizeilicher und juristischer Repression.**

Das sind nur einige **Ausdrücke der innerstaatlichen kapitalistischen Krisenbewältigungspolitik.**

Je mehr sich die Krise verschärft, desto unwirksamer werden die nationalen Maßnahmen der einzelnen Staaten:

- **Inflation und Staatsverschuldung** geraten außer Kontrolle.
- Die **globale Klimakrise verschärft sich zunehmend** und (unerwartet?!) **schnell.**
- **Weltweit muckt das Proletariat langsam auf...**

Es kommt zur Erneuerung der alten sowie zum **Abschluss neuer expansiv hochgerüsteter Allianzen**, die den **Weg zum nächsten weltweiten – und wahrscheinlich atomar geführten – inner-imperialistischen Krieg** ebnen – längst geht es um die Konfrontation **USA-China**. Für diesen sind die vergangenen und aktuellen **Kriege in Asien, Afrika, im Nahen und Mittleren Osten, dem Balkan, im Kaukasus, und jetzt in der Ukraine** nur grausame Vorboten.

Es gibt keinen (sozialen) Frieden in den global herrschenden Verhältnissen, die immer nur die Verhältnisse der Herrschenden sind.

Doch die **Profiteure in den Konzernzentralen** und die **Kriegstreiber:innen in ihren Regierungen und Parlamenten auf allen Seiten** erzählen uns weiter und zunehmend aufgehetzt und schrill, dass nur mit immer mehr und schwereren Waffen der **Frieden zu `erkämpfen`** sei. **Tatsächlich aber bereiten sie sich sehenden Auges auf den atomaren Weltkrieg vor.**

Die einzige Möglichkeit zur Beendigung aller Kriege und zur Verhinderung eines atomaren Weltkriegs liegt für die Masse der Ausgebeuteten weltweit im Revolutionären Defätismus:

- **Ablehnung jeglicher Parteinahme für jeden kriegführenden Staat** oder der Bündnisse, die an den Kriegen der Herrschenden beteiligt sind!
- **Ablehnung von wirtschaftlichen und sozialen Opfern** im Namen der nationalen Ökonomien!
- **Offener Bruch mit dem «sozialen Frieden» der Herrschenden!**
- **Internationale Verschärfung der Klassenkämpfe** durch alltägliche **Widerständigkeit, Kriegsdienstverweigerung, Desertion, Streik und Sabotage, wo immer möglich!**

Kommunistisches Programm

Organ der Internationalen Kommunistischen Partei

Was unsere Partei kennzeichnet:

Die politische Kontinuität von Marx zu Lenin bis zur Gründung der Kommunistischen Internationale und der Kommunistischen Partei Italiens (Livorno 1921); der Kampf der Kommunistischen Linken gegen die Degeneration der Kommunistischen Internationale, gegen die Theorie des „Sozialismus in einem Land“ und die stalinistische Konterrevolution; die Ablehnung von Volksfronten und des bürgerlichen Widerstandes gegen den Faschismus; die schwierige Arbeit der Wiederherstellung der revolutionären Theorie und Organisation in Verbindung mit der Arbeiterklasse, gegen jede personenbezogene und parlamentarische Politik.

